



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

XXXII. Kurfürst Albrecht übergibt das Schloß Oderberg auf 6 Jahr an Henning Sparre und Hans von Krummensee, am 5. Januar 1472.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

Rinische gulden vnuortogeliken vnd funder Infage vnd behelpyng vth vnd In vnserm tolle to oderberge to Renten dorch vnser tollner, den wie vnd vnse herschap dar tor tyd hebben werden, dar vm reken, geuen vnd ane geuerde betalen laten. Vnd so wie en sodann solz hundert gulden to genuge wedder geuen hebben vnd betalet, als denn von stunt schal sodann Jerlike Rente, bouen berürt, mit sampt der houetsumme eher benomet, ledig vnd aue vnd desse briff crastlosz vnd machte, solz sien vnd nicht eher, ane arg, infindunge vnd alle boze geuerde: vnd wan wie, vnse eruen odder nakomen sodann gelt aslegen willen, dat schalen wie on odder ore eruen eyn firndel Jars vor sunt Merten touoren vpseggen vnd vorkündigen. To vrkünt mit vnser anhangenden Inseigel vorfigelt vnd geuen to Nyen Angermunde, An des hilgen lichnams dage, Nach godes gebort virteinhundert vnd darna In dem viff vnd solztigsten Jare.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXI, 253.

XXXII. Kurfürst Albrecht übergibt das Schloß Oderberg auf 6 Jahr an Henning Sparre und Hans von Krummensee, am 5. Januar 1472.

Wir Albrecht, von gottes gnaden Marggraue czu Brandenburg, des heiligen Romischen reichs Erczkamerer vnd kurfürst etc., Bekennen etc. —, das wir vnsern lieben getrewen hennick Sparren vnd hanns vonn Crummensee vnser Sloz Oderberg Im amptmans weiße beuolhen vnd yngetan haben, vnd beselhen In das alle vnsern amptmannen gegenwerdich mit disem brieffe, Also das sy das vff ire kost vnd czerunge funder vfflage, Inn massen das hanns Spigel Ingehabt hat, Inhaben, das mit wechteren, thorwertern vnd andern notturftigen gefinde verwaren vnd getrewlicken verforgen vnd bestellen sollen etc. — vnd sollen In dor von nicht entsetzen, wir haben In dann czuuooren funffhundert gute Reinische gulden, die geng vnd gebe sindt czu genug, die sy vnns gutlich gelihen haben, wol czu danck wider aufgericht vnd bezalt vnd dann von stund gegen der bezalung solcher funff hundert Reinischer gulden sollen sy oder Ire erben vns, vnseren erben oder nachkomen das quiedt vnd frey lediglich one vfflage wider In antworten vnd entrewmenn von stund one widerspruch mit allem dem, das In darbey geantworet ist worden etc. — Czu vrkunde mit vnserm anhangenden Inseigel verfigelt vnd geben czu Colen an der Sprewe, Am Sontag nach des heiligen Newen Jars tage, Nach gots gebort vierzehen hundert vnd Im czwey vnd Sibenzigsten Jaren.

Nach gotes gebort Taufent vierhundert In dem LXX. Jare des dinstags vor andrea ist Matias vonn predow, hennick Sparen vnd hanns Crumensehe das Sloz oderbergk mit disem nachgeschriben hawlzrat geantwort lll pferd, Item ll pflüge, Item lll par pflugeyfer, Item lll kue, Item lll kelber, Item XX Sweyne, Item XXV schaffe vnd lll hundert, Item lll gropen, Item l meyser, Item l Roste, Item l kochpfane, Item ll kefel, Item ll kefelhacken, Item ll langhacken, Item l breupfanen, lll bedenen, Item l wertroch, Item lll buffen, Item l bekken, Item XI Armbroste, Item l kanne, Item l brot spechs, Item l kinpanne, Item l lichtform, Item lll kane.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXV, 240.